



Mit der Katze im Auto unterwegs

Eine Katze im Auto transportieren zu müssen, läßt sich leider oftmals nicht vermeiden. Wer hat schon den Tierarzt in Laufnähe wohnen? Da leidet dann nicht nur Katz' sondern meist auch der Mensch. Hier ein paar Tips, wie es beide einigermaßen glimpflich überstehen können.

Angst

Nehmen Sie ihre verschreckte, ängstige Katze nicht auf den Arm. Sie ist so außer sich vor Angst, daß sie Sie vermutlich kratzen und beißen wird, auch wenn Sie sonst der liebste Stubentiger ist! Warten Sie, bis sich Mieze etwas beruhigt hat. Bleiben Sie selber ruhig und sprechen Sie in ruhigen, sanften Worten auf Ihre Katze ein.

Gewöhnung

Lassen Sie Ihre Katze ins Auto springen wenn Sie dabei sind. Setzen Sie sich zu ihr und streicheln und verwöhnen Sie sie. Irgendwann lassen Sie den Motor des Wagens an. Wenn sich die Katze an dieses Geräusch gewöhnt hat, können Sie eine kleine Runde drehen, aber fahren Sie auf keinen Fall zum Tierarzt ! Fahren Sie wieder nach Hause und lassen Sie die Katze aussteigen und geben ihr ihre Lieblingsmahlzeit. So lernt Ihre Katze, daß sie keine Angst haben muß mit dem Auto mitzufahren. Es wartet sogar eine Belohnung auf sie. Wenn Sie Ihre Katze jedoch nur für Fahrten zum Tierarzt im Auto mitnehmen, wird die clevere Mieze jede Autofahrt mit etwas Unangenehmen in Verbindung bringen.

Transportkoffer

Am sichersten für Mensch und Katze ist der Aufenthalt der Katze während der Fahrt im Transportbehälter. Dieser sollte ausreichend groß sein, belüftet und ausbruchsicher, außerdem leicht zu reinigen sein. In einer Kunststofftasche, die ganz geschlossen ist, kann sich die Hitze stauen. Legen Sie ein Gummituch oder einen saugfähigen Zellstoff in den Transportkorb, bei kaltem Wetter eine wärmende Decke. Bei sehr warmen Wetter empfiehlt es sich, ein feuchtes Tuch um den Behälter zu legen welches die Temperaturen etwas abkühlt. Nehmen Sie ein kleines Katzenklo mit.

Medikamente/Beruhigungsmittel

Sollten Sie nur nach Absprache mit Ihrem Tierarzt verabreichen.

Mit leerem Magen reisen

Füttern Sie die Katze 6-8 Stunden vor der Abfahrt nicht mehr. Mit leerem Magen wird sie wahrscheinlich nicht erbrechen und falls doch ist das erbrochene leichter zu entfernen. Wasser muß Ihre Katze aber immer zur Verfügung haben. Sollten Sie eine Katze mit einem robusten Magen Ihr eigen nennen, könnten sie Mieze auch vorher leicht füttern.

Pausen

Lassen Sie Ihre Katze während Pausen nicht aus dem Auto. Bieten Sie ihr in dieser Zeit etwas Futter und Wasser an. Lassen Sie die Katze aber nicht unbeaufsichtigt im Auto!

Fahrstil

Fahren Sie nicht zu rasant. Lassen Sie die Katze aus dem Fenster sehen. Wenn sie etwas von der Landschaft sehen kann, wird sie abgelenkt.

Frischluff

Lassen Sie immer etwas Frischluft ins Auto, aber öffnen Sie das Fenster nicht so weit, daß die Katze aus dem Fenster springen kann. Achten Sie auf Zugluft.

1. Vorsitzende: Christa Becker, Hülsberger Busch 21, 42781 Haan, ☎ (0 21 29) 3 16 49

Bankverbindung: Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden.

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

www.agt-langenfeld-monheim.de oder www.tierschutz-deutschland.de

Infoblatt Stand: 05.06.01